

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/2679-01	Termin 22.06.2017	Bezirksvertretung Sterkrade		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
22.06.2017	Bezirksvertretung Sterkrade	B			

Beratungsgegenstand

Einrichtung eines Depotcontainer-Standplatzes für Glas und Altkleider an der Forststraße

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Sterkrade beschließt die dauerhafte Einrichtung des Depotcontainer-Standplatzes Forststraße / Ecke Tenterstraße

Bereichsleiter Bereich 2-2 Umweltschutz	Dezernat 4 Umwelt, Gesundheit ökologische Stadtentwicklung und -planung	Kämmerer	Oberbürgermeister
Werntgen-Orman 30.05.2017	Lauxen 02.06.2017	Datum	Datum
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/2679-01	Termin 22.06.2017	Bezirksvertretung Sterkrade
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

Begründung

Der Containerstandplatz Forststraße / Ecke Schmachtendorfer Straße musste Anfang Dezember kurzfristig aufgelöst werden, da das unmittelbar angrenzende Privatgrundstück bebaut wurde. Der Standort ist anschließend durch die WBO komplett zurückgebaut worden.

Als Ausweichstandort wurden die Container (2x Glas, 1x Altkleider) auf den hier sehr breiten Gehweg im unmittelbaren Anschluss an den Parkstreifen zwischen Tenterstraße und Bushaltestelle gesetzt. Dieser Standplatz hat aus Sicht der Verwaltung folgende Vorteile:

- Keine angrenzende Wohnbebauung (Lärmproblematik)
- Keine Sichtbehinderung bei Ausfahrt aus der Tenterstraße
- Haltemöglichkeit zum Andienen der Container auf dem unmittelbar angrenzenden Parkstreifen (dieser ist von 8 – 18 Uhr mit einem Parkverbot belegt)
- Keine Behinderung des fließenden Verkehrs - insbesondere Linienbusse und Radfahrer - durch auf der Straße parkende Fahrzeuge.

Innerhalb der nun abgeschlossenen sechsmonatigen Probephase hat sich der Standplatz bewährt. Es treten keine Probleme bei der Andienung oder Leerung der Container auf, die Vermüllungstendenz ist sehr gering, und es sind auch keinerlei Bürgerbeschwerden vorgebracht worden. Daher soll der Standplatz dauerhaft eingerichtet werden.